

starren Formalismus einzuengen, sondern dasselbe, soweit als es der Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zuläßt, den praktischen Bedürfnissen des schutzsuchenden Erfinders anzupassen. Auch in den Kapiteln, welche sich mit den mehr theoretischen Fragen, z. B. der nach dem Wesen des Erfindungsbegriffs befassen, bietet der Verf. viele Anregungen und weiß auch dieser so viel erörterten Frage noch neue, lebhaftestes Interesse erweckende Gesichtspunkte abzugeben. Alles in allem haben wir es hier mit einem Werk zu tun, das besonders auch den Lesern dieser Zeitschrift, die sich mit dem wichtigen Gebiet des Patentrechtes zu befassen haben, auf das wärmste empfohlen werden kann.

E. Kloeppel.

Jahresbericht über die Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Agrikulturchemie. Dritte Folge, VIII., 1905. Herausgegeben von Dr. Th. Dietrich, Geh. Reg.-Rat, Prof., Hannover. Berlin, Verlagsbuchhandlung Paul Parey.

Brosch. M 26.—

Dieser im vergangenen Jahre ausführlich gewürdigte Jahresbericht gibt auch diesmal ein vollständiges und übersichtliches Bild von der großen Arbeit, die im Jahre 1905 auf dem agrikulturchemischen Gebiete geleistet worden ist; er ist ein unentbehrliches Hilfsmittel für alle Agrikulturchemiker, und auch die Fachgenossen, welche die Grenzgebiete bearbeiten, werden reiche Anregung darin finden.

R.

Kurzes Lehrbuch der organischen Chemie. Von Julius Schmidt. Stuttgart, Ferd. Enke, 1906. M 18.—

Obgleich bereits viele vortreffliche Lehrbücher der organischen Chemie vorhanden sind, so könnte man doch ein neues Lehrbuch willkommen heißen, welches den Versuch macht, mit einer Menge von alten Anschauungen aufzuräumen, die das Studium der organischen Chemie erschweren. Man müßte durch das Kapitel von der sogenannten Valenztheorie einen dicken Strich ziehen, aufbauen in der Art, wie van't Hoff in den „Ansichten über organische Chemie“ und Bloomsstrand vordem getan hat. Man müßte ferner die Strukturlehre entwickeln als ein rein empirisch gefundenes, grafisches Verfahren, nur auf Grund der Annahme, daß die Bestandteile einer Substanz nicht chaotisch nebeneinander liegen, sondern in gewisser geometrischer Beziehung zueinander stehen.

Das Lehrbuch des Verf. zeigt allerdings in dieser Richtung keinen Fortschritt. Es bewegt sich innerhalb der alten hergebrachten Formen; auch die Anordnung des Stoffes weicht nicht wesentlich ab von den anderen Lehrbüchern. Aber man wird dem Verf. das Lob nicht versagen dürfen, daß er sich ernstlich bemüht hat, aus dem gewaltigen experimentellen Material das Wichtige herauszufinden und dieses anschaulich zusammenzustellen. Auch die neueste Literatur hat überall Berücksichtigung gefunden, doch mit Ausschluß physikalisch-chemischer Untersuchungen. Das Werk gewinnt so mit seinen 774 Seiten weniger den Charakter eines „kurzen Lehrbuches“ als den eines kleinen Handbuches der organischen Chemie.

Bemerken ließe sich folgendes: Bei einem „Lehrbuche“ gehört die Stereochemie nicht in die einleitenden Abschnitte — sie wird dort von keinem

Anänger verstanden —, sondern sie ist zweckmäßig später, etwa vor der Besprechung der isomeren Milchsäuren, einzuschalten.

Bei der Nomenklatur der Alkyle soll nach S. 72 „Alphyl“ einen aliphatischen Rest bedeuten; gleichwohl steht auf S. 539 Alphyl für einen aromatischen Rest (vgl. die vom Kaiserl. Patentamt angenommene Nomenklatur, Beilst. II Ergänzung, S. 1). Auf S. 96 und an vielen anderen Stellen werden „Aminbasen“ genannt, obgleich solche „Basen“ ohne Hydroxyl und Sauerstoff nicht existieren. Auf S. 234 fehlt ein Hinweis auf δ -Ketonsäuren. γ -Acetobuttersäure verdient infolge ihrer Beziehungen zum Resorcin erwähnt zu werden. Bei Besprechung der Übergänge von den aliphatischen zu den aromatischen Verbindungen habe ich vergebens nach einer Angabe gesucht, daß man vom Benzol und von Benzolderivaten durch Spaltung und Hydrierung des Ringes zu aliphatischen Verbindungen mit sechs Kohlenstoffatomen unverzweigter Kette und von letzterer durch Verknüpfung des Anfangs mit dem Ende der Kette wieder zurück zu der aromatischen Verbindung gelangen kann. Diese Tatsachen und ihre ausführliche Darlegung sind für die Theorie des Benzols weit wichtiger, als Erörterungen über zentrische, diagonale und andere Bindungen, die schließlich zwar auf ein sehr hübsches, aber nicht wissenschaftlich zu nennendes Spiel mit Bindestrichen hinauslaufen. Auf S. 238 findet sich der Satz, daß im Malonester beide Wasserstoffe sich sukzessive durch Natrium ersetzen lassen. Demgegenüber ist hervorzuheben, daß ein Dinatriumsalz des Malonesters noch nicht erwiesen ist, sondern daß der Malonester gewöhnlich als echte einbasische Säure reagiert.

Diesen Bemerkungen ließen sich viele andere hinzufügen. Einige Abschnitte könnten weit kürzer gefaßt werden, manche Angabe könnte ganz fortfallen. Wir wollen indessen dem Verf. bei der Arbeit für eine kommende neue Auflage des Lehrbuches nicht vorgreifen.

Vorländer.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 19./11. 1906.

- 8n. L. 19 332. Verfahren zur Herstellung von **Pigmentdrucken** und Pigmentüberzügen. L. Lilienfeld, Wien. 9./3. 1904.
- 12d. R. 21 373. Verfahren zum Auswaschen von **Filttern**. Zus. z. Anm. R. 21 170. H. Reisert, Köln. 8./7. 1905.
- 12e. M. 27 931. Vorrichtung zum **Trennen** von Gasgemischen mittels einer mit spiralförmig angeordneten Querwänden versehenen Zentrifuge. E. N. Mazza, Turin. 31./7. 1905.
- 12i. C. 14 631. Verfahren zur Darstellung von **Natriumperborat**. Chemische Fabrik Grünau, Landshoff & Meyer, A.-G., Grünau b. Berlin. 22./5. 1906.
- 12k. T. 11 221. Verfahren zur Ausscheidung von **Cyanalkalien** aus ihren Lösungen. J. Tcherniac, London. 14./5. 1906.
- 12o. C. 14 261. Verfahren zur Darstellung von **Fettsäureisobornylestern** aus Pinenhydrochlorid oder -bromid. Zus. z. Anm. C. 13 918. (Heyden). 16./1. 1906.
- 12o. C. 14 360. Verfahren zur Darstellung von **Santalolestern**. (Heyden). 12./2. 1906.
- 12o. H. 35 041. Verfahren zur Darstellung konz.

Klasse:

- Ameisensäure aus Formiaten.** Zus. z. Pat. 169 730. M. Hamel, Grünau, Mark. 21./12. 1903.
- 12o. H. 36 794. Verfahren zur Gewinnung der alkoholischen Bestandteile des australischen **Sandholzöles**. Heine & Co., Leipzig. 29./12. 1905.
- 12p. C. 14 373. Verfahren zur Herstellung von **CC-Dialkyliminobarbitursäuren** (5-Dialkyl-2-imino-4,6-dioxypyrimidinen). (Heyden). 16./2. 1906.
- 22f. B. 42 236. Verfahren zur Herstellung einer **lithoponähnlichen** weißen Farbe. L. Brunet, Brioude, Frankr. 14./2. 1906.
- 22f. E. 10 756. Verfahren zur Herstellung von lichtbeständigem **Lithopon**. W. Ostwald, Groß-Bothen i. S. u. E. Brauer, Bochum. 1./4. 1905.
- 22f. L. 22 174. Verfahren zur Herstellung einer schwarzen **Farbe**. D. Lerman, B. B. D. Schwartz u. P. Pikos, Pozega, Komitat Pozega, Slavonien, Ung. 7./2. 1906.
- 22i. S. 22 661. Verfahren zur Darstellung eines trockenen, neutralen, wasserlöslichen **Klebstoffs** aus Tangsäure. Société Française la Norgine, Paris. 20./4. 1906. Priorität in Frankreich vom 23./5. 1905.
- 24e. C. 14 363. **Gaserzeugungsanlage**. M. D. Charrouis, s'Gravenhage (Haag). 14./2. 1906.
- 57b. W. 20 647. Verfahren zur **photographischen** Herstellung von Mustern auf ätzbarer Unterlagen unter Anwendung eines aus Asphalt bestehenden Deckgrundes. Allgemeine Industrie-Gesellschaft, G. m. b. H., Berlin. 12./5. 1903.
- 80c. Sch. 23 528. **Schachtofen** mit Gasfeuerung zum Brennen von Kalk, Dolomit, Zement u. dgl. Zus. z. Pat. 174 360. E. Schmatolla, Berlin. 15./3. 1905.

Reichsanzeiger vom 22./11. 1906.

- 10a. B. 42 507. Vorrichtung zum Einebenen der Kohle in liegenden **Koksöfen** mit Seil- oder Kettenantrieb für das Ein- und Ausfahren der Planierstange. Bochumer Eisenhütte Heintzmann & Dreyer, Bochum. 13./3. 1906.
- 12e. K. 30 831. **Einsatzfüllkörper** für Reaktionstürme und Wärmeaustauschapparate. H. von Kintzel, Cassel. 4./12. 1905.
- 12m. C. 14 110. Verfahren zur Herstellung von **Tonerdehydrat** und **Alkalialuminaten**. Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M. 24./11. 1905.
- 22a. K. 28 436. Verfahren zur Herstellung von o-Oxymonoazofarbstoffen. (Kalle). 28./11. 1904.
- 22c. F. 20 912. Verfahren zur Darstellung von blauen bis grünlichblauen **Farbstoffen**. Zus. z. Pat. 178 841. Farbwerke vorm. L. Durand, Huguenin & Co., Basel, Schweiz, u. Hüningen, Elsaß. 16./11. 1905.
- 23a. W. 25 565. Verfahren zum Bleichen von **Wachs**. E. Weingärtner, Englewood, V. St. A. 14./4. 1906.
- 29a. D. 15 847. Verfahren und Vorrichtung zum Auswaschen und Auslaugen von **Garnspulen**, insbesondere von solchen, deren Fäden aus Zellulösösungen bereitet sind. Fürst Guido Donnersmarcksche Kunstseiden- und Acetatwerke, Sydowsaue b. Stettin. 2./5. 1905.
- 30b. R. 22 053. Verfahren zum **Anlöten** metallischer Gegenstände an Porzellan oder andere

Klasse:

- glasartige Stoffe. J. Rampsperger, York, Pa., V. St. A. 19./12. 1905.
- 39b. P. 17 729. Verfahren zur Herstellung einer **plastischen Masse** aus koaguliertem Blut mittels Formaldehyd. H. Pilüger, Frankfurt a. M. 9./10. 1905.

Eingetragene Wortzeichen.

Deolit für Mineralöle und Schmierfette. Deutsche Ölimportgesellschaft H. Spilcke & H. Pestalozzi, Berlin.

Dr. Zuckers Kohlensäurebäder für chemisch-pharmazeutische Präparate, Bäder-Ingredienzien usw. M. Elb, G. m. b. H., Dresden.

Drücke mich für Lederkonservierungsmittel. C. Fleckenstein, München.

Felba für Arzneimittel, Seifen und Parfümerien. F. Lauterbach, Breslau.

Fester Formaldehyd Hirschberg für diverse chemisch-technische Präparate usw. Chemische Fabrik Dr. Hirschberg, G. m. b. H., Berlin.

Formal Blank für chemische Produkte. Firma H. Blank, Berlin.

Künofin für chemische Präparate. M. Kuehn, Königsberg i. Pr.

Laitz für Milchprodukte, Kasein, Wasserfarben. E. Potter, Carpenter, London.

Lamol für chemische Produkte usw. Chemische Fabriken vorm. Weiler-ter-Meer, Uerdingen a. Rh.

Luba für chemisch-technische Präparate usw. H. Heickendorf, Lübeck.

Novaspirinersatz, Novaspirlin für Teerfarbstoffe, pharmazeutische und chemische Produkte. (By).

Pentosin für Futtermittel, chemisch-pharmazeutische Präparate. L. Mock, Hamburg.

Reflektol für Metallputzmittel. B. Rund, Wien.

Rostfortum für Rostentfernungsmittel. Süddeutsche Präparatenindustrie, Kronier & Schweizer, Frankfurt a. M.

Saxin für Lederfett, technische Öle und Fette, Leim usw. Urban & Lemm, Charlottenburg.

Senval für Heilmittel. F. Schubring, Berlin.

Silvana für diverse chemisch-technische Präparate usw. M. Elb, G. m. b. H., Dresden.

Varuna für diverse chemisch-technische Präparate usw. Fa. R. Herrmann, Berlin.

Verrucin für chemisch-pharmazeutische Präparate. D. Szamatolski, Frankfurt a. M.

Patentliste des Auslandes.

Porösmachen der Ackerkrume. G. Wenzel, Apolda. Ung. W. 1937. (Einspr. 13./12.)

Agglomerieren von feinkörnigem Eisenerz, Manganez, Kiesabbränden, Gichtstaub u. dgl. F. Heberlein, London. Ung. H. 2683 (Einspr. 13./12.)

Entwässern von Alkohol, namentlich Äthylalkohol. Elektrochemische Werke G. m. b. H., Bitterfeld. Belg. 194 784. (Ert. 15./10.)

Entfernung von Wasser aus **Alkoholen**, besonders Äthylalkohol. Elektrochemische Werke G. m. b. H. Engl. 21 567/1906. (Veröffentl. 21./11.)

Herstellung von **Aluminaten**, Salzsäure und Soda aus tonerdehaltigen Materialien. P. Klein, Riga. Ung. K. 2860. (Einspr. 13./12.)

Herstellung von in Wasser unlöslichen, basischen **Bleisalzen**. Kronen. Engl. 19 732/1906. (Veröffentl. 21./11.)

Befeuchten von **Dextrin**. W. H. Uhl and, G. m. b. H., Leipzig-Gohlis. U n g. U. 188. (Einspr. 13./12.)

Dichtungsmaterial. H. Japp, Neu-York. Übertr. S. Pearson & Son, Long Island, City. Amer. 834 731. (Veröffentl. 30./10.)

Stromleitungsmasse für **elektrische Öfen** (Elektroden). Röchling sche Eisen- u. Stahlwerke G. m. b. H. und W. Rodenhäuser, Völklingen b. Saar. U n g. R. 1725. (Einspr. 13./12.)

Regenerierung des **Elektrolyten** bei der elektrolytischen Kupfergewinnung aus alter Bronze. A. J. M. Thirot, Bourges, und A. L. Mage, Bois de Colombes. U n g. T. 1166. (Einspr. 13./12.)

Elektrolytischer Apparat. Hermite. Engl. 2465/1906. (Veröffentl. 21./11.)

Emaillieren von Metallflächen. Atkinson & Smith. Engl. 12 554/1906. (Veröffentl. 21./11.)

Behandeln von **Erzen**. F. T. Snyder, Oak-Park. Amer. 834 644. (Veröffentl. 30./10.)

Herstellung elastischer **Fäden**. Fürst Guido Donnersmarck sche Kunstseiden- u. Acetatwerke. Engl. 23 683/1906. (Ert. 24.—30./10.)

Maschine zur Herstellung von **Fäden** aus Kolloidium und zur Gewinnung des Lösungsmittels in Nitrozellulose. M. Denis, Mons, Belgien. Amer. 834 460. (Veröffentl. 30./10.)

Farbmasse zur Herstellung von seidenähnlichen oder Perlmutterglanzwirkungen. L. Liebenfeld, Wien. Amer. 834 739. (Veröffentl. 30./10.)

Herstellung von **Farben**. Colignon. Engl. 22 252/1905. (Veröffentl. 21./11.)

Färbeschneise. W. H. Fletcher, Paterson, N.-J. Amer. 834 284. (Veröffentl. 30./10.)

Herstellung **faseriger Massen**. De Caudembeberg. Engl. 9710/1906. (Veröffentl. 21./11.)

Ausscheiden der **festen** Bestandteile aus flüssigen Materialien. Merrel-Soule Company, Neu-York. U n g. M. 2661. (Einspr. 13./12.)

Herstellung von **Feueranzündern**. De Rançour de M. Mimérand. Frankr. 368 943. (Ert. 24.—30./10.)

Neuerung an **Filtern**. F. D. Marshall, London. Belg. 194 868. (Ert. 15./10.)

Apparat zur Herstellung von **Gas**. W. H. Adams und F. Powell, Portland. Amer. 834 238, 834 239 und 834 241. (Veröffentl. 30./10.)

Einrichtung zur Erzeugung chemischer Reaktionen in **Gassen** bei der Temperatur des **elektrischen** Bogens. A. A. Naville, Genf. Belg. 194 847. (Ert. 15./10.)

Reinigen von Destillations- und Verbrennungsgasen unter Gewinnung der in den Gasen enthaltenen Nebenprodukte ohne feste Abfälle. W. Feld, Hönningen a. Rh. U n g. F. 1697. (Einspr. 13./12.)

Apparat zum Analysieren von **Gasen**. (By). Engl. 20/1906. (Veröffentl. 21./11.)

Einrichtung zur Gewinnung eines **Gasluftgemisches** von konstantem Gehalt. A.-G. für Seilas-Belichtung, Berlin. Belg. 194 963. (Ert. 15./10.)

Herstellung von **Gelatine** und Leim aus Knochen. H. Hilbert, Heufeld. Amer. 834 806. (Veröffentl. 30./10.)

Herstellung elektrischer **Glühfäden** für Glühlampen. Siemens & Halske, A.-G., Berlin. U n g. S. 3641. (Einspr. 13./12.)

Glühkörper und Herstellung eines solchen. M. Danziger, Berlin. U n g. D. 1138. (Einspr. 13./12.)

Herstellung metallischer **Glühkörper** für elektrische Glühlampen. Deutsche Gasglühlicht-A.-G. (Auer gesellschaft). Engl. 14 816/1906. (Ert. 24.—30./10.)

Gasglühlichtlampe mit nach abwärts aufgehängten Glühköpfen. Proskauer & Co., G. m. b. H., Berlin. U n g. P. 2067. (Einspr. 13./12.)

Glühmantel. Frowein & Wiescher. Engl. 13 682/1906. (Veröffentl. 21./11.)

Apparat zum Auffangen von **Gold**. P. Boklevsky, Ekaterinburg. U n g. B. 3474. (Einspr. 13./12.)

Färben und Verbessern von **Häuten** u. dgl. C. Pichard & E. Pichard. Frankr. Zus. 6571/355 121. (Ert. 24.—30./10.)

Apparat zum Imprägnieren von **Holz** u. dgl. in geschlossenen Gefäßen. Slipers Aktiebolaget. Frankr. 368 957. (Ert. 24.—30./10.)

Darstellung haltbarer **Hydrosulfite**. (B). U n g. A. 993. (Einspr. 13./12.)

Herstellung von Stoffen zur Herstellung von **Indigo**. Schrottky. Engl. 10 506/1906. (Veröffentl. 21./11.)

Herstellung von reinem **Kautschuk**. A. Foelsing. Frankr. 368 958. (Ert. 24.—30./10.)

Gewinnung von **Kautschuk** aus Kautschukabfall. W. A. Koeneman, Chicago. Amer. 834 623. (Veröffentl. 30./10.)

Kautschukähnlicher Gummi. B. F. Spencer, Denver, Colo. Amer. 834 769. Übertr. The Western Parent Crude Rubber Company, Santa Fe. (Veröffentl. 30./10.)

Verhinderung des Anlegens von festem **Kesselstein**. F. Abraham, Berlin. U n g. A. 1014. (Einspr. 13./12.)

Kohlenelektrode für galvanische Elemente. Gesellschaft für Herkules Elemente G. m. b. H., Düsseldorf. U n g. H. 2689. (Einspr. 13./12.)

Apparat zur Herstellung von **kohlensäurehaltigen** Getränken. L. Mesager, Montreux. U n g. M. 2651. (Einspr. 13./12.)

Herstellung von **Kontakten** aus Metalleigungen und Kohle. Gebr. Siemens & Co., Charlottenburg. Belg. 194 787. (Ert. 15./10.)

Herstellung von **Kunststeinplatten** aus hydraulischem und faserigem Material. Dr. T. Heideberg, Budapest. U n g. S. 3626. (Einspr. 13./12.)

Einrichtung zur Extraktion von **Leim** und Gelatine. O. Schneide, Munich-Gern. Belg. 195 020. (Ert. 15./10.)

Erhöhung der Ausbeute in **Leuchtgaswerken** unter gleichzeitiger ununterbrochener und selbsttätiger Erneuerung der zur Reinigung dienenden Stoffe. E. E. P. M. Blance und P. A. Caton, Bedarieux. U n g. B. 3485. (Einspr. 13./12.)

Organische **Magnesiumverbindungen**. (Scheiring). Engl. 21 757/1905. (Veröffentl. 21./11.)

Herstellung von **Metallen**, Metalloiden oder deren Legierungen. K. A. Kühne, Dresden. U n g. K. 2730. (Einspr. 13./12.)

Gewinnung von **Metallen** und Legierungen, namentlich Aluminium, Silicium u. dgl. Viel. Engl. 24 352/1906. (Ert. 24.—30./10.)

Apparat zum Trennen von **Metallen** und Erzen. T. Groesbeck, Cincinnati. Amer. 834 722. (Veröffentl. 30./10.)

Neuerung zur Erzeugung elektrolytischer **Metallniederschläge**. L. Trunkhahn, Wien. U n g. T. 1150. (Einspr. 13./12.)

Metallurgisches Verfahren zur Extraktion von Metallen und Umwandlung von Eisen in Stahl. G. H. Benjamin, Neu-York. Amer. 834 656. (Veröffentl. 30./10.)

Verfahren, **Milch** in ein trockenes Pulver überzuführen. L. Gathmann, Washington. Übertr. E. Dayton und H. Bartle, Washington. Amer. 834 516. (Veröffentl. 30./10.)

Apparat zur Erzeugung von **Mischgas** aus Kohle. Dr. H. Straube, Wien. Ung. S. 3584. (Einspr. 13./12.)

Herstellung von **Monochlorhydrin**. Deutsche Sprengstoff-A.-G., Hamburg. Belg. 194 975./194 976. (Ert. 15./10.)

Apparat für Verbrennung von **Naphthaabfällen** in allerlei Öfen und Heizungen. Chaime Dayn, Berlin, und F. Gummert, Baku. Ung. D. 1235. (Einspr. 13./12.)

Apparat zum Klären von gebrauchtem **Öl**. A. Koch, Frankr. 369 038. (Ert. 24.—30./10.)

Einrichtung zum Reinigen von gebrauchtem **Öl**. A. Koch, Hamburg. Ung. K. 2878. (Einspr. 13./12.)

Verwandeln **organischer** Substanzen durch teilweise Verbrennung. Walter. Engl. 21 941, 1905. (Veröffentl. 21./11.)

Perkolator. C. Wightman, J. W. Bishop und W. H. Andereck, Little Rock. Übertr. R. G. Ferguson, Little Rock. Amer. 834 430. (Veröffentl. 30./10.)

Zubereitung von **Pflanzenfasern**. H. R. Bonny. Frankr. 369 033. (Ert. 24.—30./10.)

Photographisches Pigmentpapier. Neue Photographische Gesellschaft. Engl. 14 435/1906. (Veröffentl. 21./11.)

Apparat zur Herstellung von **Salpetersäure**. O. H. U. Brünler, Leipzig-Gohlis. Amer. 834 257. (Veröffentl. 30./10.)

Herstellung konz. **Salpetersäure** und **Schwefelsäure** aus Nitrosulfosäure und nitroser Schwefelsäure. Det Norske Aktieselskabet for Elektroteknisk Industri u. Havorse. Engl. 2680/1906. (Veröffentl. 21./11.)

Herstellung von **Sauerstoff** durch Zersetzung von Sauerstoffsalzen. Jaubert. Engl. 12 246, 1906. (Veröffentl. 21./11.)

Bereitung von **Sauerstoff** für Verbrennungskraftmaschinen. P. Winand, Köln. Ung. W. 1848. (Einspr. 13./12.)

Vorrichtung zur Herstellung von **Sauerstoffgas**. Foregger. Engl. 11 979/1906. (Veröffentl. 21./11.)

Schmelzöfen. F. L. McGahan, St. Louis. Amer. 834 747. (Veröffentl. 30./10.)

Schmelzverfahren. W. H. Adams und F. Powell, Portland. Amer. 834 240. (Veröffentl. 30./10.)

Gewinnung von **Schwefel** aus Schwefelwasserstoff oder solchen enthaltenden Gasgemischen. Chemische Fabrik Rhenania. Österreich. A. 988/1906. (Einspr. 1./1.)

Apparat zur Behandlung von **Schwefelerzen**. Baker & Smith. Engl. 22 235/1905. (Veröffentl. 15./11.)

Apparat zur kontinuierlichen Herstellung von **Schwefelblume**. Société A. Boude et fils. Frankr. 361 874 und 369 089. (Ert. 24.—30./10.)

Vorrichtung zur Zerkleinerung und zum Verstreuen von **Schwefelblumen**. J. Cartano und R. Seidel, Bad Münster. Ung. C. 1356. (Einspr. 13./12.)

Herstellung von **Schwefelfarbstoffen**. Ransford. Engl. 7273/1906. (Veröffentl. 21./11.)

Konzentration von **Schwefelsäure**. A. Gailhard. Österreich. A. 5979/1905. (Einspr. 1./1.)

Vorrichtung zum Befreien der Kammergase der **Schwefelsäurefabrikation** von fertig gebildeter Schwefelsäure. Dr. R. Cellarius. Österreich. A. 5717/1905. (Einspr. 1./1.)

Herstellung künstlicher **Seide**. Société Anonyme Fabrique de Soi Artificielle de Tubize. Engl. 3025/1906. (Veröffentl. 15./11.)

Herstellung künstlicher **Seide**. E. Grumière, Paris. Belg. 194 941. (Ert. 15./10.)

Rückgewinnen des Alkoholäthergemisches bei der Herstellung von **Seide**, Roßhaar, Lahn und ähnlichen Gegenständen durch Ausziehen von Kolloidum. Société pour la Fabrication en Italie de la Soi artificielle par la Procédé Chardonnet, Paris. Ung. S. 3615. (Einspr. 13./12.)

Emulgieren von Harzseife in Wasser. M. Erfurt. Straupitz. Amer. Reissue 12 549. (Veröffentl. 23./10.)

Herstellung von Zinkseife. N. Legesne. Frankr. 368 755. (Ert. 17.—23./10.)

Lösung für Nitrozellulose bei der Herstellung von **Sprengstoffen**. Cocking & Kynoch Ltd. Engl. 25 081/1905. (Veröffentl. 21./11.)

Verfahren, Nitroglycerinsprengstoffe gegen Gefrieren zu schützen. Westfälisch-Anhaltische Sprengstoff-A.-G., Berlin. Belg. 194 863. (Ert. 15./10.)

Herstellung von **Stahl**. Hadfield. Engl. 4107/1906. (Veröffentl. 21./11.)

Herstellung von künstlichem **Stein** aus Schlacke. Schumacher. Engl. 18 806/1905. (Veröffentl. 15./11.)

Verfahren zum Härteln von natürlichen **Steinen**. E. E. Hippé, Kopenhagen. Belg. 194 897. (Ert. 15./10.)

Herstellung künstlicher **Steinmassen**. T. H. Matheson Thom, Woodlands. Ung. T. 1155. (Einspr. 13./12.)

Herstellung giftfreier, überall entzündbarer **Streichhölzer**. J. Huch, Patschkau. Ung. H. 2451. (Einspr. 13./12.)

Herstellung von **Stucco**. R. Koeppl & Co. Engl. 4503/1906. (Veröffentl. 21./11.)

Substanzmischung. M. W. Beique, Colorado Springs, Colo. Amer. 834 252 und D. Genese, Baltimore. Amer. 834 718. (Veröffentl. 30./10.)

Gewinnung verwertbarer Gase beim **Sulfitprozeß**. E. Morterud, Christiania. Amer. 833 936. (Veröffentl. 23./10.)

Apparat zum Destillieren von **Terpentin**. J. G. Saunders, Lake-Park. Amer. 834 759 und J. T. Denney, Cromartie. Amer. 834 875. (Veröffentl. 30./10.)

Herstellung von **Terpenalkohol**. A. A. Shukoff, St. Petersburg. Belg. 194 778. (Ert. 15./10.)

Herstellung von **Thioindoxylcarboxylsäure**. (Kalle). Engl. 16 907/1906. (Veröffentl. 15./11.)

Apparat zum **Waschen** faseriger Filtermassen. H. Reisert. Frankr. 369 056. (Ert. 24. bis 30./10.)

Apparat zum Weichmachen, Erhitzen und Reinigen von **Wasser**. Danks & Danks. Engl. 20 277/1905. (Veröffentl. 21./11.)

Reinigung gewerblicher **Wasser**. Österreichischer Verein für Zellulosefabrikation. Frankr. 368 868. (Ert. 17. bis 23./10.)

Getrennte Gewinnung von **Wasserstoff** und Kohlenoxyd. J. E. G. Lohousse. Frankr. Zus. 5791/361 866. (Ert. 24.—30./10.)

Entzinnen von **Weißblechabfällen**. Goldschmidt & Goldschmidt. Engl. 23 449 1906. (Veröffentl. 15./11.)

Herstellung **zelluloidähnlicher** Produkte. Ch e -
mische Fabriken vorm. Weiler - ter -
Meer, Uerdingen. Belg. 194 836. (Ert. 15./10.)

Herstellung gemischter **Zelluloseester** und
künstlicher Seide. L. Lederer. Frankr.
368 766. (Ert. 17.—23./10.)

Zelluloseester der Fettsäurereihe. (A). Frankr.
368 738. (Ert. 17.—23./10.)

Kontinuierlicher Ofen zum Brennen von Kalk
und **Zement**. V. J. Pouet, Marseille. Belg.
194 907. (Ert. 15./10.)

Zement. B. Neuburger und K. Witz.
A m e r. 834 633 und B. Enright, South Beth -
lehem, A m e r. 834 374. (Veröffentl. 30./10.)

Herstellung von hydraulischem **Zement** aus
Puzzolane. G. H. Capriotti, Rom. Belg.
192 968. (Ert. 15./10.)

Magnesiumzement und Herstellung desselben.
W. Jeroch, Berlin. A m e r. 833 930. (Ver -
öffentl. 23./10.)

Apparat zur **Zerstäubung** von Flüssigkeiten
und Mischung derselben mit Luft oder Gas. K e s t -
n e r. E n g l. 23 019/1906. (Veröffentl. 15./11.)

Apparat zum Trocknen von **Ziegeln**, Bauholz
und dergleichen. H u g h e s. E n g l. 21 816/1905.
(Veröffentl. 15./11.)

Behandlung **zinkhaltiger** Sulfiderze. T h e
M e t a l s E x t r a c t i o n s C o r p o r a t i o n
L t d., London. U n g. M. 2642. (Einspr. 13./12.)

Verfahren zum Schwefeln zuckerhaltiger Säfte.
E. A. B a r b e t. E n g l. 13 217/1906. F r a n k r.
361 869. (Ert. 24.—30./10.)

Vereinigen von **Zuckerkristallen** zu Stücken.
A. L e w e n b e r g, Krakau. B e l g. 194 925.
(Ert. 15./10.)

Reinigung von **Zuckersäften**. A. B e s s o n.
Ö s t e r r. A. 2061/1902. (Einspr. 1./1.)

Elektrische **Zünd-** und Löschvorrichtung für
Gasbrenner. H. B i r n b a c h, Wien. U n g. B.
3329. (Einspr. 13./12.)

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Sachsen-Thüringen.

Bericht über die von der Ortsgruppe
Dresden des Vereins deutscher Che -
miker (Bezirksverein für Sachsen-Thüringen)
in der Zeit vom März 1905 bis November 1906
abgehaltenen Versammlungen usw.

1. Am 11./3. 1905: Vortrag des Herrn Prof. Dr.
B u c h e r e r - Dresden über: „Das deutsche
Patentwesen und seine Beziehungen zur internationalen
Union (zum Schutz des gewerblichen Eigentums)“.
[1. Teil].

2. Am 15./7. 1905: Besichtigung der Neubau -
ten für die mechanische Abteilung der K. S. techn.
Hochschule.

3. Am 21./10. 1905: Vortrag des Herrn Prof.
Dr. B u c h e r e r - Dresden über: „Das deutsche
Patentwesen“, „Das Verfahren in Patentsachen“.
[2. Teil].

4. Am 10./12. 1905: Teilnahme an der 21. Wan -
derversammlung des Bezirksvereins Sachsen-Thü -
ringen in Dresden.

5. Am 13./1. 1906: Vortrag des Herrn Prof.
Dr. A l f r e d L o t t e r m o s e r - Dresden über:
„Kolloide“¹⁾.

6. Am 10./2. 1906: Vortrag des Herrn Dipl.-
Ing. P a u l W e i d i g - Dresden über: „Elektro -
technische Anlagen in chemischen Betrieben“.

7. Am 7./4. 1906: Vortrag des Herrn Dr. H.
T h i e l e - Dresden: „Über den Einfluß des Lichtes
auf Bakterien“.

8. Am 10./7. 1906: Besichtigung der Samm -
lungen der mechanischen Abteilung der Techn.
Hochschule Dresden.

9. Am 10./11. 1906: a) Vortrag des Herrn
Oberbergrat Dr. H e i n t z e - Meißen über: „Altes
und Neues aus der Porzellanfabrikation“. b) Vortrag

des Herrn Dr. H. F i s c h e r - Plauen über: „In -
dustrielle Reindarstellung der Holzverkohlungspro -
dukte“. Bucherer.

Bezirksverein Belgien.

10. M o n a t s v e r s a m m l u n g i n B r ü s s e l.
Um 9 Uhr eröffnete der Vorsitzende die von
18 Herren besuchte Versammlung

Im Namen des Vereins richtete Herr Dr.
Z a n n e r warme Worte des Abschiedes an die Herren
Dr. V o l l b e r g und S t i c h , welche demnächst
Brüssel verlassen werden.

Sodann sprach Herr Dr. Z a n n e r „Über ver -
lorene Wärme bei der Schwefelsäurefabrikation und
ihre Nutzbarmachung“. Der Vortragende weist dar -
auf hin, daß, obwohl in der Schwefelsäurefabrikation
nach dem Bleikammersystem die Wärme be -
reits nutzbar gemacht wird, dies nur in beschränk -
tem Maße geschieht und zum Gegenstande einer
erhöhten Aufmerksamkeit gemacht werden sollte.
Vor allem gälte es, die Wärme in den Öfen, Sammel -
kanälen und Staubkammern zusammenzuhalten;
im ersten Falle käme das auch einer besseren Ab -
röstung der Erze zugute. Eine weitere Folge dieses
Wärmezusammenhalts sei sodann die Mög -
lichkeit eines längeren Leitungskanals, der für eine gute
Staubablagerung der Röstgase sehr günstig sei.
Auch wurde einem Wärmezusammenhalten im
Glovers zugunsten eines langen Leitungskanals zwi -
schen Röstofen und Glover das Wort geredet. Die
einzelnen Fälle der bisherigen Nutzbarmachung der
Wärme und solcher nach den Ideen des Vortragen -
den wurden sodann eingehend beleuchtet. Der
Vortrag wird ausführlich in der Vereinszeitschrift
erscheinen.

An der lebhaften Diskussion beteiligten sich
viele Herren.
F. Groll.

¹⁾ Wiedergegeben: Diese Z. 19, 369—377 (1906).